

# Grundbegriffe und Formeln zur Deckungsbeitragsrechnung

## Deckungsbeitrag:

Differenz zwischen den Umsatzerlösen und den variablen Kosten

$$\text{Gesamt: } (p \cdot m) - K_v = \text{DB}$$

$$\text{pro Stück: } p - k_v = \text{db}$$

## Wichtig!

Bei der Teilkostenrechnung wird der Preis als entscheidende Bezugsgröße mit in die kalkulatorischen Überlegungen einbezogen. Erst eine Trennung in fixe und variable Kostenbestandteile liefert Informationen für eine kurzfristig zu treffende, marktorientierte Entscheidung bezüglich Produktion und Absatz.

## Break-Even-Point (Gewinnschwelle):

der Punkt, an dem der Betrieb in die Gewinnzone eintritt  
Erlös=Kosten ( $p \cdot m = k_v \cdot m + K_f$ )

## Gewinnschwellenmenge:

Menge, bei der die Gewinnzone erreicht wird.  
(Deckungsbeitrag deckt die fixen Kosten)  $K_f/\text{db}$

### DB und Erhöhung der fixen Kosten

⇒ Gewinnschwellenmenge wird größer

### DB und Erhöhung der variablen Kosten

⇒ Verringerung des DB um die Höhe dieses Kostenanstieges

⇒ Erhöhung der Gewinnschwellenmenge

### DB und Preisänderung

⇒ Erhöhung ⇒ Verringerung der Gewinnschwellenmenge

⇒ Senkung ⇒ Erhöhung der Gewinnschwellenmenge

## Langfristige Preisuntergrenze

$$\rightarrow \text{DB} = K_f \quad (\text{db} = k_f) \quad \Rightarrow \text{Betriebsgewinn} = 0$$

## Kurzfristige Preisuntergrenze

$$\rightarrow E = K_v \quad (p = k_v) \quad \Rightarrow \text{Verlust} = K_f \quad (k_f)$$

## Optimale Sortimentsgestaltung (relative Deckungsbeiträge)

DB/Std. ⇒ wichtig bei Produktionsengpässen

## Mehrstufige DB-Rechnung:

$$\begin{aligned} & \text{Umsatzerlöse} \\ & - \text{variable Kosten} \\ & = \text{DB I} \\ & - \text{erzeugnisfixe Kosten} \\ & = \text{DB II} \\ & - \text{erzeugnisgruppenfixe Kosten} \\ & = \text{DB III} \\ & - \text{unternehmensfixe Kosten} \\ & = \text{Betriebsgewinn} \end{aligned}$$